



# Empfehlungen für die Anlieferung von elektronischen Dissertationen an die Schweizerische Nationalbibliothek für die Langzeitarchivierung

## 1 Allgemeines

Der gesetzliche Auftrag der Schweizerischen Nationalbibliothek (NB) ist, neben gedruckten auch elektronische Helvetica<sup>1</sup> zu sammeln, zu erschliessen, zu erhalten und zu vermitteln. Innerhalb des Dienstes e-Helvetica der NB werden die Voraussetzungen geschaffen, um den Auftrag im elektronischen Bereich zu erfüllen.

Bei den Ausführungen handelt es sich um Empfehlungen. Für die Umsetzung mit neuen Partnern<sup>2</sup> sind weiterführende Abklärungen und daraus entstehende Abstimmungen notwendig.

## 2 Ablauf der Anlieferung

Ablieferung der Daten	Die Datenpakete werden periodisch auf einem OAI-PMH-Server (Open Archives Initiative Protocol for Metadata Harvesting) «abgeholt». Dazu stellt der Produzent die Daten auf einem entsprechenden Server zur Verfügung.
Abholen der Datenpakete auf einem OAI-PMH-Server	Die Datenpakete werden periodisch durch das Ingest-Modul von e-Helvetica für die Weiterverarbeitung «abgeholt».
Qualitätssicherung der Daten	<ul style="list-style-type: none"><li>• Entpacken der angelieferten Datenpakete</li><li>• Überprüfen auf Vollständigkeit des Inhalts anhand der eingebundenen Metadaten (gegebenenfalls vorgängig: Konvertierung der Metadaten)</li><li>• Virenüberprüfung der elektronischen Dissertationen</li><li>• Überprüfen der elektronischen Dateien auf Konformität und Unversehrtheit</li></ul>
Relationen / Versionenmanagement	<ul style="list-style-type: none"><li>• Erarbeiten der «NB-Metadaten» aufgrund der vorhandenen, kontrollierten und angepassten Datenfelder</li><li>• Meldung der Metadaten an Helveticat (ALMA)</li><li>• Einarbeiten der Helveticat-relevanten Metadaten</li></ul>
Persistent Identifier / URN	<ul style="list-style-type: none"><li>• Meldung der URN für das Archivpaket an den URN-Server (optional: URL der Universität)</li></ul>
Kontrolle, Vervollständigung	<ul style="list-style-type: none"><li>• Erstellen und Überprüfen des einzulagernden Archivpakets</li></ul>
Einspeisen ins	<ul style="list-style-type: none"><li>• Einlagern des Archivpakets im Langzeitarchiv. Das Langzeitarchiv</li></ul>

<sup>1</sup> Mit Helvetica werden Publikationen bezeichnet, die in der Schweiz erscheinen, sich auf die Schweiz oder auf Personen mit schweizerischem Bürgerrecht oder Wohnsitz beziehen oder von schweizerischen oder mit der Schweiz verbundenen Autoren oder Autorinnen geschaffen oder mitgestaltet werden.

<sup>2</sup> Zur Verbesserung der Leserfreundlichkeit werden in diesem Dokument ausschliesslich männliche Personenbezeichnungen verwendet. Das weibliche Geschlecht ist dabei stets mitgemeint.

Langzeitarchiv	liegt auf einer LTO Tape Library (Linear Tape-Open).
----------------	--

### 3 Empfehlungen

Die Voraussetzung für die Automatisierung des Prozesses ist eine gleichbleibende, standardisierte Struktur der angelieferten Datenpakete. Änderungen müssen vorgängig mit der NB abgesprochen werden, so dass der reibungslose Ablauf gewährt bleibt.

#### 3.1 Übermittlung

«Abholen» auf einem <b>OAI-PMH-Server</b>	Weiterführende Informationen sind unter der folgenden URL zu finden: <a href="https://www.openarchives.org/pmh">https://www.openarchives.org/pmh</a> .
---	---

#### 3.2 Datenformat der einzulagernden Dokumente

PDF/A-1	PDF/A-1 (optimal = ISO 19005-1 (2005))
Andere Formate	Es können auch andere Formate eingelagert werden: <ul style="list-style-type: none"> <li>• PDF (andere Versionen)</li> <li>• HTML / xHTML</li> <li>• Text u.ä.</li> </ul> Primär werden weit verbreitete Formate, die nicht lizenzgeschützt sind, empfohlen. Es hat sich jedoch gezeigt, dass PDF/A-1 das optimale Format für die Langzeitarchivierung ist.

#### 3.3 Metadaten

Format	XML UTF-8 mit XML-Datenschema
Anzahl Dateien	Eine Metadaten-datei pro Lieferung

##### 3.3.1 Metadaten-Felder/-Tags

Wichtig ist, dass die aufgelisteten Metadaten in getrennten Tags vermerkt sind und nicht innerhalb eines Tags aufgezählt werden.

Die Gross- und Kleinschreibung der jeweiligen Sprache soll beim Inhalt der Metadaten eingehalten werden.

Folgende Metadaten erwartet die NB im Minimum (blau: unbedingt / weiss: wenn vorhanden):

Titel
Untertitel
Titel in anderen Sprachen
Autor/in
Art der Hochschulschrift
Promotionsjahr
Promotionsangaben (Fakultät, Hochschule, Hochschulort)
Abstract
Klassifikation oder Schlagwort
Sprache(n)
Format
Dateiname
Anzahl der Dateien
Persistent Identifier (URN etc.) der Dissertation
URL der Dissertation
Zugriffsrecht

#### 4 Weiterführende Informationen und Fragen

Konsultieren Sie unsere Website auf <https://www.nb.admin.ch/snl/de/home/fachinformationen/e-helvetica.html> für mehr Informationen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an [info.e-helvetica@nb.admin.ch](mailto:info.e-helvetica@nb.admin.ch).